



WERKKOMMISSION

Abänderungs- und Zusatzanträge

zur Vorlage des Stadtrates an den Grossen Gemeinderat betreffend

Erlass eines Immissionsschutzreglementes

Die Werkkommission beantragt dem Grossen Gemeinderat folgende Abänderungs- und Zusatzanträge:

Art. 3

Lärm- und Lichtimmissionen werden am offenen Fenster immissionsempfindlicher Räume beurteilt. Geruchsimmissionen werden in immissionsempfindlichen Bereichen im Freien beurteilt.

Immissionen, für die das Bundesrecht keine Grenzwerte festsetzt, gelten als störend, wenn sie durch unbeteiligte Dritte bzw. unfreiwillig Betroffene als lästig wahrgenommen werden und sich eindeutig der sie verursachenden Aktivität zuordnen lassen.

Immissionen, die mit Massnahmen der Vorsorge vermieden werden können, gelten in jedem Fall als störend.

Art. 4

Marginalie: Aktivitäten im Freien

Während der Nachtzeit und der Ruhezeit sind störende, Lärm verursachende Aktivitäten im Freien verboten. Während der übrigen Zeit sind solche Aktivitäten nur zulässig, *(Rest unverändert)*.

Art. 5 Abs. 1 Satz 2

Sind die Gründe vorhersehbar, so bedürfen die Arbeiten der Bewilligung der zuständigen Amtsstelle, andernfalls sind sie dieser noch vor Anbruch der entsprechenden Ruhezeit zu melden.

Art. 6 Abs. 1 Satz 2 (einfügen)

Soweit das Bundesrecht Grenzwerte festsetzt, gelten diese.



Art. 13 Satz 2

Begriff „nur“ streichen.

Art. 16 Abs. 1

Begriff „ausreichend“ streichen.

Art. 18 (vollständig ersetzen)

Marginalie: Geruchserzeugende Einrichtungen

Geruchserzeugende Einrichtungen sind so zu betreiben, dass auf Nachbargrundstücken keine störenden Immissionen entstehen können.

Art. 20 Satz 1

Gewerbliche Arbeiten, die Staub erzeugen, insbesondere Schweissen, Schleifen, Hochdruckreinigen usw., dürfen (Rest unverändert).

Art. 21 Abs. 1

Das Austragen von Gülle¹ im Zeitraum von Freitag 12.00 Uhr bis und mit Sonntag sowie an öffentlichen Ruhetagen ist nur zulässig, wenn die Lagerkapazitäten erschöpft sind und die Wetterlage ein notwendiges Austragen im übrigen Zeitraum verunmöglicht. Es ist der zuständigen Amtsstelle vorgängig zu melden.

St. Gallen, 17. August/7. September 2004

Im Namen der Werkkommission

Der Präsident: Der Sekretär:

G. Kappler R. Friedauer

Der Stadtrat hat am 14. September 2004 von dieser Ergänzung Kenntnis genommen.

¹ Passage „und Mist“ streichen.

